

Im Rausch der Frühlingsfarben

Seit heute dürfen Gärtnereien, Gartencenter und Blumenläden wieder uneingeschränkt öffnen - die **FRÜHBLÜHER** in all ihrer Pracht warten schon auf Kunden.

Es war für die Gärtnereien, Gartencenter und Blumenläden eine enorme Durststrecke. Seit Mitte Dezember durften sie ausschließlich über „Click & Collect“ oder „Call & Collect“, also Bestell- und Abhol-systeme, verkaufen. Das war für viele nicht leicht, denn die Kunden wollen die Blumen sehen, die sie kaufen. Dazu haben sie nun wieder Gelegenheit. Seit heute dürfen Gärtnereien, Gartencenter, Blumenläden und Baumärkte nämlich wieder uneingeschränkt öffnen.

Für viele Pflanzenverkäufer und -produzenten hätte die Öffnung nicht später kommen dürfen, sonst wären die ersten Frühblüher schon wieder verwelkt und nur noch etwas für den Kompost. Während die Tulpen sich noch stark machen, leuchten schon die Primeln und Narzissen in all ihrer Pracht. Orange und gelb gehören zu den beliebtesten Blütenfarben bei den Kunden, sagt Andreas Pfann, Inhaber der gleichnamigen Gärtnerei. Danach folgen rot und rosa. Wer sich nicht selbst etwas zusammenstellen möchte, kann auf fertige Schalen zurückgreifen. Und weil bald Ostern ist, darf natürlich auch die Dekoration nicht zu kurz kommen. So finden sich in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei der Noris-Inklusion, die rund 80 Menschen mit Behinderung eine Arbeit gibt, außergewöhnliche und liebevoll gestaltete Unikate. Viele davon werden in den eigenen Werkstätten hergestellt.



Foto: Roland Fengler

Gelb und orange sind die beliebtesten Farben bei Frühblüher. Dies ist eine gefüllte Primelsorte, die nicht so häufig im Angebot ist.



Foto: Roland Fengler

Diese Geranien müssen noch wachsen und brauchen dafür viel Wärme.



So sehen Tulpen aus, wenn sie bis vor wenigen Tagen unter einer dicken Laubschicht überwintert haben. Das Tageslicht lässt nun ihre Blätter grün werden.



Foto: Roland Fengler

Oder soll es lieber eine fertige Schale sein? Seit heute dürfen Gärtnereien wieder uneingeschränkt verkaufen - passend zum frühlingshaften Wetter.

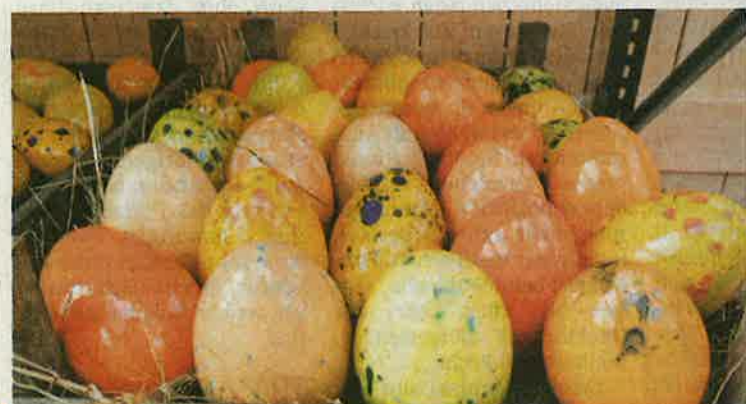


Foto: Roland Fengler

Ich wollt, ich wäre ein Huhn - die Beschäftigten der Noris-Inklusion haben in der Töpferwerkstatt der Natur-Erlebnis-Gärtnerei diese fröhlichen Eier hergestellt.



Auch die Insekten sind begeistert von der wieder erwachten Blütenpracht. Gärtnereien beraten inzwischen auch gezielt zu bienenfreundlichen Garten- oder Balkonpflanzen.